



► Nr. VO/2013/00076
öffentlich

Lübeck, 04.01.2013

Bericht

Bereiche:
2.020 - Fachbereichs-Controlling

Bearbeitung: Petra Giese (E-Mail: petra.giese@luebeck.de Telefon: 122-1244)

Liniennetzoptimierung (weitere Anpassungen u. Nachbesserungen des Fahrplanes)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
16.01.2013	Senat	Nichtöffentlich	Senatsberatung
04.02.2013	Bauausschuss	Öffentlich	Kenntnisnahme
11.02.2013	Wirtschaftsausschuss	Öffentlich	Kenntnisnahme
28.02.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	Entscheidung

Anlass:

Beschluss der Bürgerschaft vom 24.05.2012 zu Punkt 8.9, Drs. 830

Allgemeine Vorbemerkung:

Der vorliegende Berichts- bzw. Anfragewunsch betrifft den Zuständigkeitsbereich einer städtischen Gesellschaft. Die Anfrage bzw. der Berichtsauftrag ist deshalb zuständigkeitshalber an diese Gesellschaft weitergeleitet worden und die Beantwortung der gestellten Fragen ist durch den Stadtverkehr Lübeck GmbH am 28.11.2012 dem Fachbereich übersandt worden.

Aufgrund der Tatsache, dass städtische Eigengesellschaften keine eigenen Berichte in die Gremien der Hansestadt Lübeck einbringen können und dieses nur dem Fachbereich möglich ist, geschieht dieses mit dem Deckblatt des Fachbereiches Wirtschaft und Soziales. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales weist darauf hin, dass für Inhalte und Umfang der Antworten ausschließlich die Gesellschaften selbst verantwortlich sind. Der Fachbereich Wirtschaft und Soziales wird zu den einzelnen Anfragen bzw. Berichten nur dann eigene Anmerkungen machen, wenn auch städtische Verwaltungseinheiten von gestellten Fragen betroffen sind und zu den Mitteilungen der Gesellschaften entsprechende Ergänzungen notwendig sind.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

5.610.4.2

Ergebnis:

Stadtplanung/Verkehrsplanung/ÖPNV –
Kenntnisnahme

Stadtverkehr Lübeck GmbH – Stellungnahme
siehe Anlage

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
siehe Stellungnahme des Stadtverkehrs
vom 26.11.2012 (Anlage 1) und hierzu eine
Stellungnahme vom Bereich
5.610/Stadtplanung (Anlage 2)

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Ja (Anlage 1)

Bericht:

Siehe Stellungnahme des Stadtverkehrs Lübeck GmbH

Anlagen :

Anlage 1 – Stellungnahme Stadtverkehr zu Beteiligung von Kindern u. Jugendlichen

Anlage 2 – Stellungnahme Stadtplanung zu Anlage 1

Anlage 3 – Stellungnahme Stadtverkehr (Bericht Lininnetzooptimierung)

Senator/in Sven Schindler



Stellungnahme der Stadtverkehr Lübeck GmbH zu dem Bürgerschaftsantrag mit der Drs. Nr. 983, TOP 8.1 aus der Sitzung vom 30.08.2012.

Die Bürgerschaft hat in Ihrer Sitzung am 30.08.2012 zu Punkt 8.1 mit Drs. Nr. 983 den nachstehend aufgeführten Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in alle Ausschüsse und zusätzlich mit Punkt 7 an den Stadtverkehr Lübeck, mit der Bitte um Bericht und erneuter Beratung in der Bürgerschaft überwiesen. Der Antrag lautet wie folgt:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- 7. Der Bereich Stadtverkehr wird gebeten darzustellen, in welcher Weise und in welchem Umfang die Kinder- und Jugendbeteiligung bei der Liniennetzoptimierung stattgefunden hat.*

Der Antrag wurde auftragsgemäß im Aufsichtsrat der SL am 22.11.2012 behandelt. Hierzu kann folgende Stellungnahme seitens SL abgegeben werden:

1. Die Liniennetzoptimierung wurde gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck, FB-5 Planen und Bauen erarbeitet und umgesetzt. Zudem handelt es sich hier um den Aufgabenträger und damit Auftraggeber der SL und LVG. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses ist somit auch eine Aufgabe der Verwaltung.
2. Unabhängig davon hat SL diese Aufgabe, wie in Lübeck gefordert, entsprechend abgearbeitet:

Zu der Auftaktveranstaltung am 23. März 2010 wurden alle Interessenvertreter in das Lübecker Rathaus eingeladen. Hier waren das Schülerparlament sowie der Stadtschüler-sprecher sowie diverse Schulelternbeiräte und Studentenausschüsse eingeladen.

Für die Bürgerwerkstatt des Stadtverkehrs und der LVG wurden in enger Zusammenarbeit mit der Hansestadt Lübeck, FB 5 – Planen und Bauen, ein umfangreiches Einladungsmanagement zur seinerzeit bevorstehenden Liniennetzoptimierung erstellt. Es wurden

- Alle Schulen angeschrieben und alle Schülerinnen und Schüler zur Mitarbeit in den verschiedenen Workshops eingeladen.
- Einladung an den Lübecker Jungendring e. V. versendet.
- Über das Jugend- und Stadtteilzentrum Burgtor Einladungen an das Stadtschüler-parlament sowie an den Stadtschülersprecher (seinerzeit Herrn Agrofylax) gegeben.

Dem Stadtschülerparlament wurde seitens des Aufgabenträgers angeboten, über das Projekt Liniennetzoptimierung im Einzelnen zu berichten. Davon wurde allerdings kein Gebrauch gemacht. Teilgenommen haben nach Augenschein und persönlichem Gespräch am Tag der Workshops mehrere Schülerinnen und Schüler.



**Stadtverkehr
Lübeck**

SL und LVG haben im Nachhinein die Erkenntnis gewonnen, dass eine noch ausführlichere direkte Beteiligung dieser Gruppen, z. B. mit separaten Workshops, sinnvoll gewesen wäre, damit sich die Interessen der Kinder und Jugendlichen besser wiederfinden. Gerade mit den Schülerverkehren ist eine größere Betroffenheit der Kinder und Jugendlichen gegeben.

Lübeck, den 26.11.2012

Willi Nibbe

Von: Drochner, Doris
Gesendet: Mittwoch, 5. Dezember 2012 11:54
An: FB - CONTROLLING FB2
Betreff: AW: Stellungnahmen SL zu Bürgerschaftsaufträgen

Hallo Frau Giese,
die Stellungnahmen des Stadtverkehrs zu den Themen "Ermäßigung Schülermonatskarte" und "Sachstand LNO" haben wir zur Kenntnis genommen und keine Anmerkungen.

Zu dem Bericht "Beteiligung von Kindern und Jugendlichen bei der LNO" möchten wir auf unsere Stellungnahme verweisen, die wir bereits im Rahmen der Beteiligung zur Aufsichtsratssitzung auch dem FB 2 zur Kenntnis gegeben haben und die wir nachstehend mit der Bitte um Aufnahme in den Bericht der Verwaltung noch einmal aufgeben:

"Der Fachbereich Planen und Bauen, Bereich Stadtplanung nimmt in seiner Funktion als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Hansestadt Lübeck wie folgt Stellung: Der letzten Absatz des Berichtes sollte entweder gestrichen werden oder um nachfolgenden Satz ergänzt werden: " Es wurden alle Aktivitäten zur Beteiligung im Rahmen der Möglichkeiten und Ressourcen durchgeführt. Weitere und zusätzliche Aktivitäten sind nur bei Bereitstellung von entsprechenden Ressourcen möglich."

Mit frdl. Gruß
im Auftrag
Doris Drochner
5.610.4.2 - Stadtplanung/Verkehrsplanung/ÖPNV
Tel.: 122 - 5908
e-Mail: doris.drochner@luebeck.de

Von: Giese, Petra **Im Auftrag von** FB - CONTROLLING FB2
Gesendet: Donnerstag, 29. November 2012 10:20
An: Drochner, Doris
Betreff: Stellungnahmen SL zu Bürgerschaftsaufträgen

Hallo Frau Drochner,

anbei drei Stellungnahmen des Stadtverkehrs zu den angegebenen Bürgerschaftsaufträgen für Sie zur Kenntnis und ggf. Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Petra Giese

Hansestadt Lübeck
Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales
2.020 - Fachbereichcontrolling
Geschäftsstelle
Verwaltungszentrum Mühltor
Haus "Trave", 6. Stock
Kronsforder Allee 2-6
23560 Lübeck

Tel.: 0451/122-1244
Fax: 0451/122-1221
email persönlich: petra.giese@luebeck.de
email funktional : fbc2@luebeck.de



Stellungnahme „Liniennetzoptimierung“ der Stadtverkehr Lübeck GmbH zu dem Bürgerschaftsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zu der Drs.-Nr. 830, TOP 8.9 aus der Sitzung vom 24.05.2012.

Die Bürgerschaft hat in der Sitzung am 24.05.2012 den nachstehend aufgeführten Antrag an den Aufsichtsrat Stadtverkehr Lübeck GmbH überwiesen.

Der Bürgermeister als Aufgabenträger des ÖPNV wird gebeten, der Bürgerschaft zu berichten, soweit Änderungen der Linienverkehr-Planung zeitlich nach den Beschlüssen der Bürgerschaft vom 24.11.11 zu TOP 13.3 und über den Bericht der Stadtverkehr Lübeck GmbH vom 26.3.12 (Anlage 1 zu Drucksache 764 hinausgehend eingetreten sind (wie z.B. Schule Wulfsdorf).

Auftragsgemäß sind diese Themen im Aufsichtsrat der Stadtverkehr Lübeck GmbH am 22.11.2012 behandelt worden. Nach gut vier Monaten Laufzeit des neuen Fahrplanes kann hierzu folgende Stellungnahme abgegeben werden:

1. Kurzfristige Nachbesserungen zum 22.10.2012
(Beginn der Schule nach den Herbstferien)

- Durch den bedeutsamen Ausbau des **Georg-Kerschensteiner-Schulzentrum** (KGS) wurde (außerhalb der Liniennetzoptimierung) eine zusätzliche Verstärkung des Linienverkehrs morgens und mittags erforderlich:

Ab ZOB 07:22 Uhr bis Georg-Kerschensteiner-Schule

Ab ZOB 07:31 Uhr (wurde bereits im September umgesetzt)

Ab ZOB 07:42 Uhr (wurde bereits im September umgesetzt)

Ab GKS 13:25 Uhr bis ZOB

Ab GKS 14:25 Uhr bis ZOB

Ab GKS 15:05 Uhr bis ZOB

- Zusätzliches 2. Taxi auf der Linie 16 ab Haltestelle „Schiereichenkoppel“ nach Schulschluss zur 7. Und 8. Stunde in Richtung **Vorrade/Wulfsdorf/Beidendorf**
- Zusätzliches 2. Taxi auf der **Linie 12 ab Haltestelle „Schlutup Markt“** 14:33 Uhr und 15:33 Uhr

2. Weitere Anpassungen des Fahrplanes zum 09.12.2012 geplant

- Anpassung des Früh- und Abendverkehrs an neuen DB-Fahrplan
- Linie 2 Wohngebiet Sudetenstraße: Abendverkehr durch Umfahrung mit der Linie 2 aus Richtung Bornkamp
- Linien 1 und 10 halten statt Bad Schwartau ZOB an der Haltestelle „Eutiner Ring“ (kürzerer Weg zur Innenstadt; Umgehung zweier Ampelphasen)
- Linie 12 Wegfall der Bedienung des Streckenabschnittes Korvettenstraße – Buntekuh (Option aufgrund derzeit geringer Nachfrage)



- Linie 31 Verlängerung des Linienweges bei der letzten Fahrt am Abend bis Haltestelle „Gneversdorfer Weg“
- Linie 32 in Richtung ZOB über Haltestelle „Schüsselbuden“ (statt über Untertrave)
- Linie 32 (Schnellbus vom Hochschulstadtteil) Verschiebung des Fahrplanes, damit am Bahnhof für den Umstieg eine kürzere Umsteigezeit als bisher entsteht (neu: 7 Minuten)
- Linie 33 Wohngebiet Silberstraße Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten auf Linie 39 an der Haltestelle „Solmitzstraße“

3. Bereits durchgeführte Anpassungen nach Bürgerschaftsbeschluss vom 25.11.2011 gem. Drs. Nr. 830 aus der Bürgerschaftssitzung vom 24.05.2012

Bei der Linie 12 gab es einige Beschwerden aus den Gewerbegebieten Roggenhorst und Nils-Bohr-Ring. Hier wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Gewerbegebiet Roggenhorst; Umsetzung zum 10.06.2012:

- Passendes Angebot vor 6.00 Uhr (Ankunft 05:48 Uhr in Roggenhorst)
- Zusätzliche Fahrt ab Oberbüssauer Weg mit Anschluss an die Linie 16 in Buntekuh um 05:34 Uhr sowie der Linie 11 in Buntekuh um 05:28 Uhr

Gewerbegebiet Nils-Bohr-Ring; Umsetzung zum 01.08.2012:

- Passendes Angebot vor 6.00 Uhr (Ankunft 05:25 Uhr im Nils-Bohr-Ring)
- Planmäßig fährt jetzt eine Stichfahrt über Nils-Bohr-Ring

Weiterhin gab es eine Linienänderung der Linien 12 und 15. Die Linie 12 fährt jetzt über den Heiligen-Geist-Kamp, dafür fährt die Linie 15 über die Travemünder Allee. Hierdurch wird die Anbindung des Ärztehauses im Heiligen-Geist-Kamp für die Kunden aus Israelsdorf und Karlshof verbessert.

Lübeck, den 26.11.2012


Willi Nibbe